

Inhaltsverzeichnis	Seite
Abbildungsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	11
1. Einleitung	13
1.1. Hintergrund der Arbeit.....	13
1.2. Gegenstand und Aufbau der Arbeit	15
1.3. Quellen	16
2. Terrorismus	17
2.1. Begriffsdefinition und Ziele	18
2.2. Arten des Terrorismus	20
2.2.1. Ethnisch-nationalistisch / separatistisch motivierter Terrorismus	21
2.2.2. Politisch motivierter Terrorismus.....	22
2.2.2.1. Sozialrevolutionärer Linksterrorismus	22
2.2.2.2. Rechtsterrorismus / Vigilantistischer Terrorismus	23
2.2.3. Religiös motivierter Terrorismus.....	24
2.2.3.1. Fundamentalismus „klassischer“ Religionen	25
2.2.3.2. Religiöse Sekten.....	27
2.2.4. Staatliche Akteure des Terrorismus	28
2.3. Eskalation terroristischer Gewaltanwendung.....	30
3. CBRN-Waffen und -Stoffe: Verfügbarkeit und Einsatzwirkung	35
3.1. Nuklearwaffen.....	36
3.1.1. Verfügbarkeit	37
3.1.1.1. Kauf / Weitergabe / Diebstahl	37
3.1.1.2. Eigenbau	41
3.1.2. Einsatzwirkung.....	43
3.1.2.1. Personenschäden.....	43
3.1.2.1. Sekundärschäden	44
3.2. Radiologische Waffen und Stoffe	45
3.2.1. Radiologische Waffen.....	45
3.2.1.1. Verfügbarkeit	45
3.2.1.2. Einsatzwirkung.....	48

3.2.1.2.1	Personenschäden	48
3.2.1.2.2	Sekundärwirkung	50
3.2.2.	Radiologische Stoffe	50
3.2.2.1	Anschläge auf Nuklearanlagen	51
3.2.2.2	Sonstige Anschlagvarianten mit radiologischen Stoffen	53
3.2.2.3	Anschlags- bzw. Einsatzwirkung	54
3.3.	Biologische Waffen und Stoffe	55
3.3.1.	Geeignete biologische Kampfstoffe	57
3.3.2.	Verfügbarkeit	60
3.3.2.1.	Kauf / Weitergabe / Diebstahl	60
3.3.2.1.	Eigenbau	61
3.3.2.2.	Anwendung	65
3.3.3.	Einsatzwirkung	66
3.3.3.1.	Personenschäden	66
3.3.3.2.	Sekundärwirkung	67
3.4.	Chemische Waffen und Stoffe	69
3.4.1.	Waffentaugliche toxische Chemikalien	70
3.4.2.	Verfügbarkeit chemischer/improvisierter chemischer Waffen	72
3.4.2.1.	Kauf / Weitergabe / Diebstahl chemischer Waffen	72
3.4.2.2.	Eigenbau einer chemischen Waffe	73
3.4.2.3.	Beschaffung einer improvisierten chemischen Waffe	74
3.4.2.4.	Anwendung chemischer/improvisierter chemischer Waffen	75
3.4.3.	Einsatzwirkung chemischer/improvisierter chemischer Waffen	76
3.4.3.1.	Personenschäden	76
3.4.3.2.	Sekundärwirkung	77
4.	Potentielle Tätergruppen	79
4.1.	Ethnisch-nationalistisch/separatistisch motivierter Terrorismus	79
4.2.	Sozialrevolutionärer Linksterrorismus	80
4.3.	Rechtsterrorismus /Vigilantistischer Terrorismus	80
4.4.	Fundamentalismus „klassischer“ Religionen	82
4.5.	Sekten	83
4.6.	Staatliche Akteure	84

5. Präventions- und Gegenmaßnahmen	87
5.1. Ansätze zur Anschlagsverhinderung und Schadensbegrenzung	87
5.1.1. Bekämpfung des zugrundeliegenden Terrorismus	87
5.1.2. Erschweren der Zugangsmöglichkeiten	88
5.1.3. Verhinderung der Anschlagsdurchführung	89
5.1.4. Optimierung des Katastrophenschutzes	90
5.1.4.1. Katastrophenprophylaxe	90
5.1.4.2. Katastrophenschutz im Anschlagsfall	91
5.2. Praktische Umsetzung der Schutz- und Gegenmaßnahmen	92
5.2.1. Umsetzung auf Europäischer Ebene	92
5.2.2. Umsetzung in Deutschland	95
6. Zusammenfassung und Ergebnisse	99
Literaturverzeichnis.....	105
Völkerrechtliche Verträge, Gesetze, Quellen von Regierungsstellen und internationalen Organisationen	105
Sammelbände, Monografien und Zeitschriftenaufsätze.....	109
Presse und sonstige Quellen.....	118
Anhang 1 Modell der terroristischen Kommunikationsstrategie	122
Anhang 2 Funktionsweise primitiver Atombomben.....	123
Anhang 3 Todesraten beim Einsatz von Saringas und Milzbrand.....	124
Anhang 4 Verteilung und Wirkung verschiedener Biokampfstoffe	125
 Abbildungsverzeichnis	
Tabelle 1: Biologische Kampfstoffe und deren Kategorisierung.....	59
Tabelle 2 Auswahl waffentauglicher Chemikalien.....	72
Tabelle 3: Risikomatrix zur Durchführbarkeit eines CBRN-Anschlages.....	99
Tabelle 4: Risikomatrix zur Organisationsstruktur potentieller Täter und deren Motivation zur Durchführung eines CBRN-Anschlages.....	102